

Roto Inside

Kunden- und Partnerinformation | Ausgabe Nr. 55 | 05.2024



■ **Door**
Tandeo Upgrade-Kit
Macht aus dem mechanisch-automatischen ein elektromechanisches Türschloss
Seite 3



■ **Fensterbau Frontale 2024**
Im Rückblick
Tilt&Turn: Roto NX
Sliding: Roto Patio Inowa
Door: Roto Solid
Seiten 4 bis 9



■ **Blick in die Welt**
Kundenstories
Kanada, Costa Rica, Deutschland, Polen, Spanien
Seiten 10 bis 15



■ **Aluvision**
Öffnungsbegrenzer
Roto AL & Roto AL Designo: Für jedes Aluminiumfenster die passende Lösung
Seite 16

Coming soon!

Verdeckte Bandseite Roto NX | C



Dieses Exponat auf der Fensterbau Frontale mit der verdeckten Bandseite Roto NX | C und Sicherheitskomponenten von Roto beweist: Eine Symbiose aus puristischem Design und mechanischem Einbruchschutz ist möglich und wirtschaftlich zu produzieren.



■ **Neu bei Roto** Auf der Fensterbau Frontale wurde erstmalig die voll verdeckte Bandseite Roto NX | C für Dreh- und Drehkipp-Fenster aus Kunststoff und Holz präsentiert. Sie unterstützt die wirtschaftliche Fertigung von hochwertigen Fenstern in puristischem Design.

Viele Hersteller, die Kunststoff- oder Holzfenster mit verdecktem Beschlag fertigen, erkannten in der Bandseite C für Profile mit 13er Achse bereits auf der Messe ihren neuen Favoriten. Denn auch sie wurde für eine besonders einfache, auf Wunsch automatisierte Verarbeitung entwickelt. Produktion und Montage profitieren von der speziellen Konstruktion und Qualität dieser verdeckten Bandseite.

Flexibel fertigen bei schlanker Logistik
Eine hohe Gleichteileverwendung ist eines der zentralen Markenzeichen des Beschlagprogramms Roto NX. Sie reduziert die Zahl unterschiedlicher Komponenten, die von der Produktionslogistik berücksichtigt und beschafft bzw. gelagert werden müssen. Alle Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt. Das erleichtert die Montage jedes Beschlags gleich welcher Bandseite.

Mit der Bandseite C gewinnt das marktprägende Drehkipp-Beschlagprogramm nun noch einmal an Attraktivität. Die Einführung dieser Bandseite in die Produktion wird von Roto zuverlässig unterstützt. Hersteller, die mit Vielfalt und Design punkten wollen, können nun aus insgesamt vier aufliegenden und vier verdeckten Bandseiten im Baukasten Roto NX die Varianten wählen, die optimal zu ihren Fenstersystemen und Fertigungsprozessen passen.

Von schmal bis schwer
Roto NX bietet Fensterherstellern hohe Flexibilität. So können beispielsweise mit der Bandseite C verschiedene Formate bis zu einer maximalen Flügelfalzbreite von 1.750 mm beziehungsweise einer maximalen Flügelfalzhöhe von 3.000 mm gefertigt werden. Auch die aktuell sehr gefragten, besonders schmalen, dabei raumhohen Fenster lassen sich verwirklichen. Mit einer Lastabtragung und einem Drehbegrenzer ist die Bandseite C für Kunststofffenster mit Flügelgewichten bis 150 kg und für Holzfenster bis 180 kg zugelassen.

Zuverlässig und sicher
Mit den TiltSafe Sicherheitsschließstücken für RC 2 in Kippstellung und weiteren Sicherheitskomponenten lassen sich auch mit der Bandseite C Drehkipp-Fenster in Widerstands-

klassen bis RC 3 realisieren. Die hohe Funktionssicherheit der Bandseite belegen Prüfungen gemäß Dauerfunktionsklasse H3 nach DIN EN 13126-8 (20.000 Zyklen). Roto gewährt eine 10-jährige Funktionsgarantie.

Jetzt informieren!
Der Roto Vertrieb freut sich darauf, Sie umfassend und persönlich über Roto NX | C zu informieren. Fotos und Daten zu den in Nürnberg gezeigten Exponaten mit dieser Bandseite wurden in die digitale Roto City integriert. Ihr Vertriebspartner führt Sie gern auf einem „Rundgang“ durch das virtuelle Kongresszentrum. Detaillierte Informationen zur Arbeit mit der Bandseite C finden Sie auch in der kommenden Ausgabe der Roto Inside. Diese erscheint im August.

Die neue Bandseite C ist schon bald weltweit lieferbar!

Verdeckt liegende Bandseiten für alle Rahmenmaterialien

- Roto NX | C (für Holz- und Kunststoffprofile mit Beschlagachse 13 mm)
- Roto NX | Designo (für Holzprofile mit Beschlagachse 9 mm)
- Roto NX | Designo A16 (für Aluminiumprofile mit Beschlagachse 16 mm)
- Roto NX | Royal (für Holzprofile, zum Beispiel im Denkmalschutz oder wenn wenig Platz zur Laibung vorhanden ist)



➤ **Roto NX: Immer die richtige Entscheidung**

ftt.roto-frank.com/de/nx-video (YouTube)

Nachgefragt



Ein Gespräch mit dem CEO der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH, Marcus Sander

Roto Inside: Die Roto Fenster- und Türtechnologie hat nach 2018 erstmals wieder an der Fensterbau Frontale teilgenommen. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, Herr Sander?

Marcus Sander: Wir konnten sehr viele Kunden auf unserem Messestand begrüßen und darüber hinaus neue Kundenkontakte knüpfen, darunter auch viele internationale. Daher bin ich sehr zufrieden. Im vergangenen Jahr habe ich bereits an einigen unserer internationalen Messen teilgenommen. Mein dort gewonnener Eindruck hat sich auch auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg bestätigt. Der persönliche Kontakt während einer Messe ist nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kunden und Interessenten sehr wichtig. Das zeigte auch der während aller vier Tage sehr starke Besucherstrom an unserem Messestand deutlich.

Auf rund 1.200 qm Standfläche haben wir unsere bekannte virtuelle Roto City in unterschiedlichen Gebäudetypen lebendig werden lassen. Das hat unserer Produktpräsentation genau den Mehrwert mitgegeben, den unsere Kunden benötigen. Alle Messelemente konnten in einer authentischen Lebensraumsituation bedient werden. Ihre spezifischen Funktionsdetails wurden im Gespräch mit unseren Kundenbetreuern erörtert. Auf diese Weise erlebten unsere Gäste den Produktnutzen in der konkreten Anwendung am Fenster- oder Türelement. Die Impressionen unseres Messeauftritts auf den folgenden Seiten vermitteln einen sehr guten Eindruck. Ich danke allen unseren Besuchern für Ihr Interesse und freue mich darauf, die während der Messe besprochenen Themen nun gemeinsam umzusetzen.

Roto Inside: Die Roto FTT hat das vergangene Jahr erneut positiv abgeschlossen und ist gut ins aktuelle Geschäftsjahr gestartet. Bitte nennen Sie uns die maßgeblichen Faktoren für diesen anhaltenden Erfolg.

Marcus Sander: Grundlegend ist, dass wir in allen Märkten weltweit genau die Produkte und Dienstleistungen anbieten, die hohen Kundennutzen schaffen. Unser Produktprogramm deckt das komplette Spektrum der Funktionen von Fenstern und Türen ab. Zusätzlich bieten wir Dichtungen und Verglasungstechnik. Die kluge Baukastenstruktur unseres Sortiments unterstützt die wirtschaftliche Fertigung unserer Kunden maximal. Wir sind der „Perfect Match“ für Fenster- und Türenhersteller.

Ein weiterer wichtiger Faktor sind fortgesetzte Investitionen in unsere internationalen Produktionswerke, um kontinuierlich auf dem höchsten Qualitätsniveau fertigen zu können und eine zuverlässige Lieferperformance zu garantieren. Genau dort zu produzieren, wo die Ware benötigt wird, erweist sich immer wieder als erfolgsentscheidend – genauso wie unsere fortgesetzte Strategie der Firmenakquisitionen.

Roto Inside: Welchen Nutzen haben Kunden von Ihren Firmenakquisitionen?

Marcus Sander: Unser wirtschaftlicher Erfolg ist unter anderem in unserer sehr hohen Produkt- und Dienstleistungsqualität begründet. Durch Firmenzukäufe sind wir in der Lage, diese immer weiter auszubauen und ein immer breiteres Produkt- und Dienstleistungsspektrum anzubieten. Durch den wachsenden Zugewinn an Know-how stärken wir nachhaltig den Nutzen für unsere Kunden. Die Akquisition des nordamerikanischen Dichtprofilspezialisten Ultrafab Inc. ist hier das jüngste Beispiel. Mit den beiden Dichtprofilspezialisten Ultrafab und Deventer in unserer Gruppe bieten wir unseren Kunden jetzt das gesamte Leistungsspektrum für Fenster- und Türendichtungen weltweit.

Roto Inside: Bitte geben Sie uns einen Einblick in die Vorhaben der nächsten Monate.

Marcus Sander: Grundlegende Aufgabe auch in diesem Jahr ist die bestmögliche Erfüllung des Kundennutzens. Das heißt,

unseren Kunden die richtigen Produkte in der geforderten Qualität zur gewünschten Zeit zu liefern. Dazu gehört auch, unseren Weg vom Komponenten- zum Systemanbieter konsequent fortzusetzen und den weiteren Ausbau unserer Produktionskapazitäten in verschiedenen internationalen Produktionswerken voranzutreiben.

Durch unsere Neuprodukte und Produkterweiterungen in den Segmenten Tilt&Turn, Sliding und Door kann jeder Fenster- und Türenhersteller auf ein Roto Komplettprogramm im jeweiligen Segment zurückgreifen. Teilerduziert effizient zu fertigen, ist aufgrund der Modularität unserer Systeme selbstverständlich. Stichworte sind maximale Montagefreundlichkeit, Produktqualität und Wirtschaftlichkeit. Alle Kunden weltweit können ihre Systeme mit unseren Dichtungen komplettieren. Eine Aufgabe unserer Vertriebe in diesem Jahr ist es, den daraus entstehenden Kundennutzen noch intensiver als bisher in die Märkte zu tragen.

Ferner werden wir unsere globalen Standorte in Richtung Klimaneutralität und Versorgungssicherheit ausbauen, indem wir weitere Anlagen zur Strom- und Wärmeenergieerzeugung aus regenerativen Energien installieren. Denn sie leisten neben dem Beitrag zum Klimaschutz auch einen entscheidenden Beitrag zur Versorgungssicherheit unserer Werke und damit zur Zuverlässigkeit gegenüber unseren Kunden. Für den Erhalt unserer vollen Flexibilität treiben wir auch die Themen Automatisierung, Digitalisierung und den Einsatz Künstlicher Intelligenz maßgeblich voran.

Roto Inside: Das klingt nach gewohnt arbeitsreichen Monaten, für die wir Ihnen weltweit rund 4.000 Mitarbeitenden und Ihnen viel Kraft und Erfolg wünschen.

Marcus Sander: Unser Ziel ist der weitere Ausbau des Kundennutzens und ganz klar weiteres gemeinsames Wachstum. Ich lade alle Kunden sehr herzlich ein, uns an unseren weltweiten Standorten zu besuchen und mit uns über ihre Bedarfe und Wachstumsmöglichkeiten zu sprechen. Ebenso sind Interessierte herzlich eingeladen, unsere Aktivitäten in der Presse, auf unserer Website, in den Sozialen Medien und auch hier im Kundenmagazin mitzuverfolgen. Denn zur Zuverlässigkeit gehört selbstverständlich auch Transparenz.

Prozesssicherheit und Wirtschaftlichkeit in der Fertigung

Einsatzfertige Treibstangen für Aluminiumfenster

■ **Aluminium Fensterhersteller, die eines der bewährten Drehkipp-Beschlagprogramme Roto AL oder Roto AL Designo verarbeiten, können ihren Herstellungsprozess optimieren: Roto übernimmt für sie die Bearbeitung der Treibstangen – und das auch bei kleinen Bestellmengen.**

Zu allen Aufträgen mit einem Volumen ab 100 gleichartigen Fenstern können einsatzfertige Treibstangen bis zu einer Länge von 3.000 mm mit den übrigen Beschlagkomponenten über den Beschlagkonfigurator Roto Con Orders bestellt werden.

Einfacher Bestellvorgang

Bei der Beschlagkonfiguration wird die Option „einsatzfertige Treibstange“ gewählt. Daraufhin generiert das System die technischen Daten automatisch und übermittelt diese an den Kundenbetreuer. Er informiert vor Auftragsvergabe zu den Kosten für die Treibstangenbearbeitung, exakt abgestimmt auf Länge und Stanzungen der benötigten Treibstangen.

Schnelle Lieferung, eindeutige Zuordnung

Die Treibstangen sind innerhalb von 14 Arbeitstagen versandfertig. Die Lieferpapiere werden mit einem eindeutigen Bezug auf die Bestellung versehen. Ein informatives Etikett erleichtert die Zuordnung zu den übrigen Beschlagkomponenten des Auftrags.

Fehlerfreie Montage

Der Lieferservice für einsatzfertige Treibstangen stärkt die Prozesssicherheit in der Montage, denn er hilft, Fehler zu vermeiden. Das Ablängen der Treibstangen und die Ausführung sämtlicher Stanzungen übernimmt und verantwortet Roto. Die einsatzfertigen Treibstangen können ohne jede weitere Bearbeitung in die Beschlagnut des Flügelprofils eingesetzt werden.



Die einsatzfertigen Treibstangen für Aluminiumfenster werden gemeinsam mit den übrigen Beschlagkomponenten über den Beschlagkonfigurator Roto Con Orders bestellt.

Bis RC 3

Möglich ist die Anfertigung von Treibstangen für jeden Anwendungsfall und jede Widerstandsklasse bis RC 3.



➔ **Online-Beschlagkonfigurator Roto Con Orders**

ftt.roto-frank.com/de/rco

Automatisch justierende Antriebseinheit

Upgrade leicht gemacht

■ **Roto Door** Haustüren mit Mehrfachverriegelungen erhöhen die Sicherheit. Ein Plus an Komfort und Barrierefreiheit bieten elektromechanische Ausführungen, die neben der automatischen Verriegelung ein müheloses Öffnen der Tür ermöglichen. Hersteller, die die mechanisch-automatische Verriegelung Roto Safe A | Tandeo im Lager führen, können ihren Kunden jetzt flexibel deren Upgrade auf ein elektromechanisches Türschloss anbieten.



Einfach die Tür zuziehen, und schon ist der Hauseingang automatisch, zuverlässig und sicher verriegelt. Der Komfort der mechanisch-automatischen Verriegelung Roto Safe A | Tandeo kann mit dem Upgrade-Kit einfach um die motorische Entriegelung erweitert werden.

Das auf der Fensterbau Frontale vorgestellte neue Tandeo Upgrade-Kit ist eine separate Antriebseinheit für die elektromechanische Entriegelung von Haustüren. Hersteller, die solche Systeme nur selten benötigen, erzielen durch das Upgrade-Kit bei gleichzeitig schlanker Lagerhaltung mehr Flexibilität in ihrer Fertigung.

Upgrade leicht gemacht

Das Upgrade-Kit lässt sich dank Plug&Play-Anschluss besonders montagefreundlich und leicht mit der Mehrfachverriegelung Tandeo



Das Tandeo Upgrade-Kit macht Türenhersteller flexibel.

verbinden. Die automatische Justierung der Antriebseinheit wird nach dem Einbau über einen Mikrotaster aktiviert. Mit einer Kalibrierfahrt prüft die Einheit selbst, wie sie sich einstellen muss, damit sie zur vorhandenen Mechanik passt.

Qualität, die man (nicht) hört

Türen mit einer Tandeo-Mehrfachverriegelung schließen fast lautlos. Dafür verantwortlich sind die Flüsterfallen im Hauptschloss sowie in den Zusatzverriegelungen, die zusätzlich gemeinsam für gleichmäßigen Anpressdruck

und hohe Dichtigkeit der Haustür sorgen. Der leistungsstarke Motor des Tandeo Upgrade-Kit sorgt dafür, dass auch die Entriegelung besonders leise und schnell erfolgt. Wird zusätzlich das Roto Zutrittskontrollsystem ZKS 4in1 eingebaut, kann die Haustür ohne Schlüssel mittels App, PIN-Code, Fingerscan, Mobiltelefon mit Bluetooth oder mit einem RFID-fähigen Medium geöffnet werden. Alternativ ist das Upgrade-Kit in einer Variante mit integriertem Funkempfänger für das Öffnen über einen Handsender erhältlich.

Tandeo Upgrade-Kit: Die mechanisch-automatische Mehrfachverriegelung Roto Safe A | Tandeo kann jetzt mit dieser separat lieferbaren Antriebseinheit zu einer elektromechanischen Mehrfachverriegelung erweitert werden. Auf der Fensterbau Frontale wurde das Upgrade-Kit dem Fachpublikum vorgestellt.



Maximale Flexibilität bei schlanker Lagerhaltung

Dank dieser jüngsten Erweiterung des Produktprogramms Door haben Türenhersteller die Wahl, wie sie ihr Lager bestücken möchten: Entweder, sie nehmen die bereits vormontierte, elektromechanische Mehrfachverriegelung Roto Safe E | Eneo A in ihr Lager auf oder die mechanisch-automatische Verriegelung Roto Safe A | Tandeo und das Upgrade-Kit, das bei Bedarf in der Türenfertigung dazumontiert wird. Beide Varianten sind für viele gängige Profilsysteme aller Rahmenmaterialien mit einem Dornmaß von 35 bis 80 mm verfügbar.



➤ **Roto Safe A | Tandeo: mechanisch-automatische Mehrfachverriegelung für Eingangstüren**

ftt.roto-frank.com/de/tandeo



➤ **Montagevideo zum Tandeo Upgrade-Kit**

ftt.roto-frank.com/de/upgrade-kit (YouTube)

Türbeschlagtechnologie, Montagetrainings und Verkaufsschulungen

Top-Events für Türenhersteller

■ **Door** Sie sind Türenhersteller und möchten sich, Ihrem Team oder Ihren Händlern eine besonders hochwertige Fortbildung gönnen? Dann besuchen Sie die Door Experten im österreichischen Kalsdorf! Gemeinsam mit den Trainern des Teams Roto Campus schaffen sie den perfekten Rahmen für Ihr Wunschseminar oder einen Workshop an dem Werksstandort, an dem die meisten Roto Door Komponenten gefertigt werden.

Im Rahmen individuell geplanter Events wird trainiert und erforscht, was gut ist für Ihr Geschäft: Ob technische Schulung inklusive Montagetraining zu Beschlag und Dichtung oder motivierende Verkaufsschulung – in Kalsdorf erleben Sie vielfältige Trainings, angepasst an das Vorwissen der Teilnehmer. Hier finden Sie nicht nur vielseitige Beschlagtechnologie für Außentüren aller Rahmenmaterialien, sondern auch Menschen, die zu treffen und zu sprechen sich für Sie lohnt. Und nebenbei genießen Sie eine der schönsten Regionen Österreichs.



Jetzt in Fortschritt investieren

Vielleicht wünschen Sie sich aber auch Unterstützung bei einer Produktentwicklung oder eine Beratung dazu, welche Beschlagtechnologie am besten zu Ihren Türen passt? In Kalsdorf schafft Roto dafür Raum und Zeit. Sie besichtigen das Prüflabor am Standort und erfahren dabei zum Beispiel auch

mehr über das Zusammenwirken von Beschlag und Dichtung. Natürlich können Sie miterleben, wie Türbänder und -schlösser, Zubehör und elektronische Bauteile bei Roto konstruiert, produziert und geprüft werden – das Team des Roto Campus und die Produktionsverantwortlichen freuen sich auf Ihren Besuch.

In Graz, nur wenige Kilometer entfernt von Kalsdorf, gibt es viel zu entdecken: Die 2003 errichtete Grazer Murinsel avancierte neben dem Schlossberg zum zweiten Wahrzeichen der Stadt.



Rund 80 Prozent der globalen Roto Türschlosslieferungen entstammen dem österreichischen Roto Produktionsstandort in Kalsdorf.

Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Berater im Roto Vertrieb und reservieren Sie für sich einen der zehn Event-Termine in diesem Jahr. Ihr Berater informiert Sie auch über die Kostenbeteiligung pro mitreisender Person.

Die Welt zu Gast in der Roto City

Der eine für alle: Roto NX

Rückblick
Fensterbau
Frontale
2024



Roto NX | A16

■ **Tilt&Turn** Welche Fenster werden in der Zukunft begeistern? Wie können wir besonders wirtschaftlich viele Varianten flexibel fertigen? Welcher Beschlag macht selbst sehr große und schwere Flügel dauerhaft funktionsicher? Antworten auf diese Fragen gab es live auf dem Messestand von Roto in Nürnberg und gibt es fortgesetzt auch digital in der Roto City.

Mit einer Ausstellungsfläche von fast 1.200 m² bot die lebendig gewordene Roto City in Halle 1 der Nürnberger Messe während der Fensterbau Frontale im März Inspiration pur. Hier wurden Fenster und Türen aus allen Rahmenmaterialien gezeigt, die eines gemeinsam hatten: Sie wurden jeweils in einem Gebäudetyp und in einer speziellen Raumsituation ausgestellt.

Technik stiftet Mehrwert

Besucher der Messe konnten erleben, wie viel mehr Komfort und Sicherheit durch Beschlagkonfigurationen entsteht, die bewährte Technologien optimal miteinander verbinden: Je präziser Fenster und Türen auf die Anforderungen in einem öffentlichen oder privaten Gebäude abgestimmt werden, desto höher der Mehrwert für den Nutzer wie für den Investor.

Sie haben die Präsentation von Roto in Nürnberg verpasst? Kein Problem: Alle auf der Fensterbau Frontale gezeigten Exponate sind dauerhaft im virtuellen Kongresszentrum der digitalen Roto City zu sehen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin für eine Führung mit Ihrem Partner im Roto Vertrieb.

„Ich konnte mir unterschiedliche Elemente mit den neuesten Beschlaglösungen ansehen.“

So fasst Miguel Pichel seinen Besuch in der „beeindruckend großen und vielfältig bestückten“ Roto City zusammen. „In Spanien wird der Ersatz älterer Fenster durch Energiesparfenster staatlich gefördert, und wir rechnen mit einer starken Nachfrage nach unseren Elementen. Hier in Nürnberg habe ich neue Anregungen dafür bekommen, wie wir zukünftig noch wirtschaftlicher fertigen können. Deshalb hat es sich für mich auf jeden Fall gelohnt, die Messe zu besuchen.“



Miguel Pichel ist Anwendungstechniker des 1986 gegründeten spanischen Kunststofffensterherstellers Teccarsa. Auf einer 20.000 m² großen Produktionsfläche fertigt das Unternehmen unter anderem Drehkipp-Fenster teilautomatisiert auf modernen Anlagen. Vor 15 Jahren begann die Zusammenarbeit mit Roto durch die Umstellung auf den Drehkipp-Beschlag. Miguel Pichel besuchte die Fensterbau Frontale zum zweiten Mal und machte sich mit den Neuerungen in den Roto Beschlagsystemen für Kunststoffelemente vertraut.



Eigenheimbesitzer haben es in der Hand: Sie können mit einbruchhemmenden Fenstern und Türen der Widerstandsklasse RC 2 ihr Zuhause vor Eindringlingen schützen. Dieses Drehkipp-Fenster wurde mit Sicherheitspilzkopfzapfen, abschließbarem Griff und Anbohrschutz sowie drei TiltSafe Sicherheitsschließstücken ausgerüstet. Ob geschlossen oder gekippt: Einbrecher werden es schwer haben, dieses Fenster vollständig zu öffnen. Eine Beschlagkonfiguration wie diese auf Basis des **Roto NX | C** kann in vielen Fenstern bis zu einer Flügelfalzhöhe von 1.750 mm und einer Flügelfalzhöhe von 3.000 mm umgesetzt werden. Messebesucher konnten zudem erleben, welches Bedienerlebnis durch die Entscheidung für das Deventer Dichtprofil SP 7603 zu erreichen ist.



Dieses raumhohe Holz-Aluminium-Fenster entspricht dem, was Architekten für hochwertige Immobilien empfehlen: nachhaltige, recyclingfähige Profilmaterialien und viel Transparenz, die dank moderner Funktionsgläser nicht zulasten von Wärme- und Schallschutz geht. Mit der Bandseite **Roto NX | Power Hinge** steht eine äußerst stabile und zugleich ästhetische Lösung für Holz- und Holz-Aluminium-Systeme mit 9er- und 13er-Achse zur Verfügung. Sie trägt zuverlässig Dreh-Flügel bis 300 kg und Drehkipp-Flügel bis 200 kg. Die Zuschlagsicherung kann in Elemente mit einer Falztiefe von 24 mm oder mehr eingesetzt werden. Auf die Kinematik dieses raumhohen Flügels optimal abgestimmt wurde die Deventer Dichtung SP 7612.



„Perfect Match“ erleben

Das perfekte Zusammenspiel, der „Perfect Match“ von Beschlag und Dichtung, ist wichtig für die Performance von Fenstern und Türen. In Bauelementen jeder Öffnungsart verbessert ihre Abstimmung entscheidend Dichtigkeit und Bedienkomfort. Auch das konnte unmittelbar erleben, wer auf der Messe die Roto City besuchte.

Wenn Sie mehr erfahren wollen über den Einfluss, den die präzise Abstimmung von Dichtung und Beschlag auf den Wärmeschutz, den Komfort und die Funktionssicherheit von Fenstern und Türen haben, berät Sie Roto kompetent. In den Roto Prüfzentren können Ihre neuen Fenster und Türen beweisen, was in ihnen steckt.

Bandseitenenerneuerungen des Roto NX

Roto NX ist die weltweit marktprägende Beschlagtechnologie für Drehkipp-Fenster. Sie unterstützt die wirtschaftliche Fertigung von besonders bedienfreundlichen Elementen. Die neue Bandseite Roto NX | A16 für Aluminiumprofile mit 16 mm Beschlagnut begeistert Verarbeiter, die sowohl Kunststoff- als auch Aluminiumfenster herstellen. Die meisten Beschlagkomponenten werden identisch in beiden Rahmenmaterialien eingesetzt.

Die Bandseite A16 ermöglicht ebenso wie die aufliegenden Bandseiten für Kunststoff- und Holzfenster die Fertigung von Elementen in sehr großen Formaten bzw. mit hohen Flügelgewichten. Mit Roto NX, Sicherheitspilzkopfzapfen, abschließbarem Griff und Anbohrschutz ausgerüstete Aluminiumfenster erreichen eine Einbruchhemmung bis RC 2/RC 2N.

In wenigen Wochen verfügbar ist eine weitere voll verdeckte Bandseite im Roto NX Drehkipp-Beschlagprogramm. Sie ist für Kunststoff- und Holzfenster geeignet und unterstützt perfekt ein puristisches Fensterdesign. „Neue Bandseite – super Funktion.“ Dieses kurze Fazit eines Messebesuchers brachte es auf den Punkt. Roto begleitet die Eingliederung der Bandseite C in Ihre Produktionsprozesse gewohnt umfassend und zuverlässig.

TiltSafe Funktion auch in der Bandseite Roto NX | C

Vorgestellt wurde die Bandseite C auf der Messe unter anderem in Kombination mit TiltSafe Sicherheitsschließstücken. Ob Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus: Zuverlässiger Einbruchschutz auch bei gekipptem Fenster beruhigt Menschen, die auch nachts oder bei Abwesenheit nicht auf ein gekipptes

Fenster und die natürliche Belüftung von Räumen verzichten wollen. Mit Roto Beschlagtechnologie beweisen Sie mühelos, dass Sicherheitskomponenten und gutes Fensterdesign Hand in Hand gehen können.

Bandseite Roto NX | Power Hinge mit Zuschlagsicherung

Raumhohe Fenster aus Holz oder Holz-Aluminium, ausgestattet mit Wärme- und Schallschutzglas, sind vor allem beim Bau hochwertiger Immobilien gefragt. Die Bandseite Roto NX | Power Hinge sorgt dafür, dass Drehkipp-Fenster mit besonders hohen Flügelgewichten dauerhaft zuverlässig funktionieren. Das Zufallen schwerer Flügel verhindert eine neue Zuschlagsicherung, die in Nürnberg als Zubehör präsentiert wurde.

„Deshalb interessiert mich heute vor allem, welche weiteren Produktvarianten wir mit dem Roto NX vielleicht noch fertigen können“,

erklärte Klaus Gayko bei seinem Besuch in der Roto City. „Nach der erfolgreichen Umstellung wollen wir maximal von der Baukastenstruktur und der Programmbreite des Roto NX profitieren. Außerdem werden wir über die Arbeit mit dem Veka Move-System sprechen und sicher auch wieder Termine für Vorprüfungen von Gayko-Systemen im ITC von Roto planen. Wir nutzen die Prüfdienstleistungen von Roto ebenso wie Schulungen für unsere Mitarbeiter und den erstklassigen Roto Ersatzteilservice. Diese enge Zusammenarbeit trägt dazu bei, dass Gayko dem Bauelementehandel ein besonders zuverlässiger Partner sein kann.“



Klaus Gayko ist geschäftsführender Gesellschafter der Gayko-Gruppe, die selbst schon zum siebten Mal auf der Fensterbau Frontale ausstellte. Bereits seit 1981 arbeitet das Unternehmen mit Roto Beschlägen, heute sowohl in der Produktion von Kunststoff- als auch Aluminiumfenstern. Seit Anfang dieses Jahres rüstet Gayko Drehkipp-Fenster mit dem Roto NX aus.

Ein solches, intuitiv zu bedienendes Aluminiumfenster kann mit der Bandseite **Roto NX | A16** gefertigt werden. Sie ist für Fenster und Fenstertüren bis 150 kg Flügelgewicht geprüft und auch für Rund- und Schrägenfenster sowie für Fenstertüren mit Bodenschwelle geeignet. Das Falzeckband verfügt über eine integrierte Lagerbuchse. TPE-Dichtprofile von Deventer unterstützen den Schall- und Wärmeschutz und lassen sich besonders rationell verarbeiten. Die rückstandsfreie Rückbaubarkeit der Dichtung und die Recyclingfähigkeit des eingesetzten Rohstoffs entsprechen den Forderungen des Marktes nach ressourcenschonenden Lösungen.



Einbruchschutz, der dem Fenster weder von innen noch von außen anzusehen ist. Die verdeckt liegende Bandseite **Roto NX | C** wurde hier mit V-Sicherheitsschließzapfen, abschließbarem Griff und Anbohrschutz sowie mit dem verdeckt liegenden Funksensor Roto Com-Tec | Comfort S zur Öffnungs- und Verschlussüberwachung kombiniert. Ein Fenster wie dieses kann in gängige Smart Home Systeme mit EnOcean eingebunden werden. Durch robuste TiltSafe Sicherheitsschließstücke, Anbohrschutz, Sicherheitspilzkopfzapfen und den abschließbaren Griff ist das Fenster auch in Kippstellung RC 2-gesichert. Bei geschlossenem Flügel erzielt das Fenster eine Einbruchhemmung gemäß RC 3. Eine auf die Bewegungsabläufe des Flügels und den Beschlag abgestimmte TPE-Dichtung von Deventer erzeugt ein erstklassig angenehmes Bedienerlebnis.



Informationen und Anmeldung zur Roto City

ftt.roto-frank.com/de/roto-city



„Retract&Slide“

Klassenbester: Roto Patio Inowa

■ **Sliding** Innerhalb weniger Jahre entwickelte sich der smarte Roto Patio Inowa zu einem der weltweit erfolgreichsten Schiebebeschläge. Furore machte in Nürnberg Roto Patio Inowa | Max. Dieser Beschlag ist für alle Formate von klein bis groß geeignet und bietet maximalen Bedienkomfort selbst bei Elementen im XXL-Format.

Den seit Jahren anhaltenden Erfolg des Schiebesystems Roto Patio Inowa begründete von Anfang an dessen einzigartige Bedienfreundlichkeit bei sehr hoher Dichtigkeit. Die Bewegung des Flügels quer zum Rahmen macht ein Anheben des Flügels zum Öffnen und Schließen überflüssig. Umlaufende Verschlusspunkte ziehen ihn dicht an den Rahmen. Ist der Flügel geschlossen, so liegt der gesamte Beschlag verdeckt zwischen Flügel- und Rahmenprofil. Die wenigen, im geöffneten Zustand sichtbaren Komponenten sind formschön gestaltet.

Smart und hochdicht

Mit seiner umlaufenden Dichtung und durch die aktive Ansteuerung aller Verschlusspunkte erzielt Roto Patio Inowa eine Dichtigkeit, wie man sie sonst nur von Drehkipp-Fenstern kennt. Selbst bei heftigen Wetterereignissen und in vielgeschossigen Gebäuden mit hoher Windlast schützt das System zuverlässig vor Zugluft, Regen und Außenlärm.

Einfach mehr Komfort

Eine zusätzliche Komfortsteigerung bewirken Komponenten, die es so nur bei Roto gibt: Die sogenannten Soft-Funktionen im Programm Roto Patio Inowa bremsen den Flügel vor Erreichen der Endposition beim Öffnen und Schließen sanft ab. Sie sorgen endgültig für ein Bedienerlebnis, das die wenigsten Menschen so von einem Schiebeelement erwarten.

RC 2-fähig

Jedes Schiebeelement kann mit Roto Patio Inowa gemäß Widerstandsklasse RC 2 gefertigt werden. Erfolgreich bestandene Prüfungen für Systeme aus Kunststoff, Holz und Aluminium liefern den Beweis. Teil der Beschlagkonfiguration sind dann V-Schließzapfen, Sicherheitsschließstücke auf der Getriebeseite, Sicherheitsschließstücke und eine Rückschiebesicherung im Mittelbruch sowie ein abschließbarer Griff mit Anbohrschutz.

Ein System – zwei Lösungen

In seiner ersten Ausführung wurde Roto Patio Inowa für ein Flügengewicht bis max. 250 kg und Flügelformate bis zu einer Flügelfalzhöhe von 2.500 mm und Flügelfalzbreite von 2.000 mm ausgelegt. Doch aus dem Markt kam schon bald der Wunsch nach einem Inowa-Beschlag für noch größere und schwerere Schiebeelemente. Roto entwickelte eine Variante für Flügel bis 400 kg. Und eine Vision: den perfekten Roto Patio Inowa für alle Elemente von klein bis groß und eben auch für Elemente mit sehr schwerem Flügel. Das Nonplusultra.

Roto Patio Inowa | Max

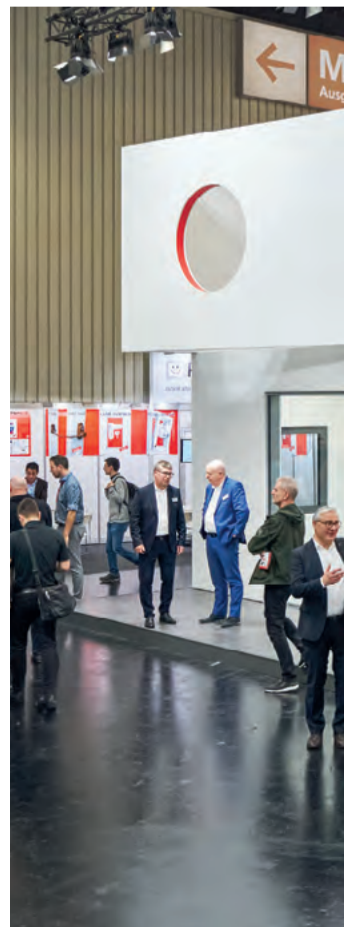
Die Vision wurde Wirklichkeit und auf der Fensterbau Frontale gefeiert: so smart, so dicht, so einzigartig. Selbst Flügel mit einer Flügelhöhe bis 3.600 mm oder einer Flügelbreite bis zu 3.000 mm lassen sich dank Roto Patio Inowa | Max noch immer ganz leicht bedienen. Der Laufwagen des Roto Patio Inowa | Max trägt zuverlässig Gewichte bis 400 kg und verfügt über eine getriebeseitige Höhenverstellung von -1 bis +3 mm. Dieser Schiebebeschlag mit seiner innovativen Technologie ist in der Klasse „Retract&Slide“ die erste Lösung ihrer Art.



➤ **Mehr zum smarten Beschlag mit versteckter Technik für hochdichte Schiebetüren**
ftt.roto-frank.com/de/inowa-max-video
 (YouTube)



Große Schiebesysteme lassen Innenräume mit Terrasse und Garten verschmelzen. Sich bei vollständig geöffnetem Flügel zwischen drinnen und draußen zu bewegen, erleben Menschen als einen Moment persönlicher Freiheit im Alltag. Der smarte Schiebebeschlag **Roto Patio Inowa | Max** stärkt dieses Gefühl durch eine außergewöhnlich einfache Bedienung auch bei enormen Baugrößen. Ein Fertigfußboden kann bis an Rahmenprofil beziehungsweise Schwelle verlegt werden und schließt auf gleicher Ebene an das Element an. Führungs- und Laufschiene treten optisch zurück. Roto Patio Inowa | Max erfüllt damit hohe Ansprüche an Komfort und Design. Soft-Funktionen bremsen den Flügel beim Schließen oder Öffnen sanft ab und bewegen ihn in die Endposition.



Selbst ein kleineres Hotelzimmer wirkt großzügig, wenn der Gast einen bodentiefen Schiebeflügel öffnen und auf einen Balkon hinaustreten kann. Wichtig für Räume mit häufig wechselnden Nutzern: **Roto Patio Inowa | Max** lässt sich intuitiv bedienen. Das minimiert Instandsetzungsaufwände nach Fehlbedienungen. Das Element im Bild rechts erfüllt die Anforderungen der Widerstandsklasse RC 2. Der Hotelgast und seine Wertsachen sind gut geschützt vor Zugriff. Das Hotelmanagement kann dank MVS-Kontaktelement überprüfen, ob die Schiebetür fest verschlossen ist, ohne das Zimmer zu betreten. Alle Bauteile des Patio Inowa | Max verschwinden selbst in sehr schmalen Profilen.



Terrassentüren gelten als besonders gefährdet: Übeltäter nutzen den vor Blicken geschützten Garten, um während ihres Einbruchversuchs nicht entdeckt zu werden. Fachleute empfehlen deshalb einen erhöhten mechanischen Einbruchschutz gerade an Terrassen- und Balkontüren. Auch in dieses RC 2-geprüfte Element wurde **Roto Patio Inowa | Max** eingebaut. Der Einbruchschutz wird zusätzlich durch kabelgebundene Kontaktelemente verbessert, die den Verschlusszustand des Schiebeelements kontrollieren. Die MVS-Kontaktelemente von Roto werden vollverdeckt unter dem Schließstück montiert und sind für Einbrecher von außen nicht sichtbar.

Viele Gleichteile

Verwender der Drehkipp-Beschläge Roto NX und Roto AL entdecken viele ihnen bekannte Bauteile auch im Inowa-Baukasten. Für sie ist es besonders leicht, die Fertigung von Inowa-Schiebesystemen in ihre Prozesse zu integrieren. Spezielle Hilfsmittel wie Bohrlehren und konstruktive Merkmale des Schiebebeschlags, die zum Beispiel das Lösen der Mittelfixierung erleichtern, geben zusätzliche Sicherheit und unterstützen die wirtschaftliche Produktion.

Maximaler Bedienkomfort

Die Basis für den einzigartigen Bedienkomfort des Roto Patio Inowa | Max legen ein kugelgelagerter und höhenverstellbarer Laufwagen mit integrierten Bürsten und ein ebenfalls kugelgelagerter Komfort-Zapfen. Beide minimieren die Rollreibung bei der Bewegung des Flügels.

Die Beschlagversion für Holz-, Kunststoff- und Holz-Aluminiumprofile verfügt statt über einen Exzenterzapfen über einen (kugelgelagerten) K-Zapfen im Mittelverschluss. Das Pendant bei Aluminiumprofilen ist ein zweiteiliger, ebenfalls kugelgelagerter Steuerzapfen. Öffnen, schließen, fühlen – unzählige Messebesucher nutzten die Chance, Roto Patio Inowa | Max auf der Fensterbau Frontale zu erleben.

Maximale Vielfalt

Weil sie hochdicht sind und im Gegensatz zu Drehflügeln kostbaren Platz im Raum sparen, entdecken immer mehr Architekten Schiebeelemente in verschiedenen Formaten als Lösung für die gesamte Fassade. Mit Roto Patio Inowa | Max bedienen Fensterhersteller diesen Trend für jeden Raum mit optimalen Elementen aus Kunststoff, Holz, Holz-Aluminium oder Aluminium. Informieren Sie sich jetzt! Ihr Roto Berater freut sich auf Ihre Fragen.

Maximaler Anwendungsbereich

Übrigens: Roto Patio Inowa | Max ist auch für Formate geeignet, mit denen Architekten Akzente setzen: ob sehr niedrige, aber dafür breite Fenster oder hohe, schmale Schiebetüren – hochdicht und bedienfreundlich sind sie mit diesem Beschlag alle gleichermaßen. Einsetzbar ist Roto Patio Inowa | Max in jedem durch die Systemhäuser zugelassenen Format, in Ein- und Mehrfamilienhäusern ebenso wie in stark lärm- und windbelasteten Großprojekten der Megacitys.

Mit **Roto Patio Inowa** entstehen hochdichte Schiebefenster, die Platz sparen und den Wohnraum besser nutzbar machen. Gleichzeitig helfen sie dabei, Energie für das Erwärmen oder Kühlen von Räumen zu sparen. An die Komfortwünsche und Sicherheitsbedürfnisse von Bauherren lassen sie sich individuell durch verschiedene Komponenten anpassen. Dieses Exponat zeigt ein 1.080 mm hohes und 4.000 mm breites Schiebefenster mit Soft-Funktionen. Der Flügel wird sanft abgebremst, bevor er die Endposition beim Öffnen oder Schließen erreicht. Der in den schmalen Profilen verdeckt liegende Beschlag sorgt für eine elegante Optik. Der Fenstergriff ist auf das Design der Roto Fenstergriffe für Drehkipp-Fenster abgestimmt.



Roto Patio Inowa

- Maximaler Bedienkomfort
- Maximale Vielfalt
- Maximaler Anwendungsbereich



➤ Im Rückblick: **Roto City live auf der Fensterbau Frontale 2024**

ftt.roto-frank.com/de/frontale2024 (YouTube)



Zusammen arbeiten, zusammen feiern. Die Fensterbau Frontale bot auch den Rahmen, das 20-jährige Jubiläum der SC Roto România SRL auf dem roten Teppich des Roto Festzelts zu highlighten. Rechts im Bild das Team des rumänischen Fensterherstellers ElectricPlus (<https://www.barrier.ro/>) mit dem rumänischen Roto Vertriebsleiter Marian Pop (3. von links) sowie Martin Graé, Direktor Kunden und Märkte / Kunden- und Marktlogistik Osteuropa & Mittlerer Osten (5. von links) und Roto FTT CEO Markus Sander (links).

Für jedes Rahmenmaterial und Design Türbänder Roto Solid

■ **Door Hersteller von Außentüren finden ein breites Angebot von Türbändern für jedes Rahmenmaterial im Produktprogramm Roto Solid. Interessante Anwendungen der Rollenbandfamilie Solid B ebenso wie des verdeckt liegenden Bandes Solid C wurden auf der Fensterbau Frontale präsentiert.**

Die dort gezeigten Kunststoff-, Holz- und Aluminiumtüren können Sie im virtuellen Kongresszentrum der digitalen Roto City näher kennenlernen. Ihr Ansprechpartner im Vertrieb berät Sie gerne zum Anwendungsspektrum der Bänder und den Möglichkeiten, Ihr Türsystem in einem Roto Informations- und Technologiecenter (ITC) prüfen zu lassen.

Kompromisslos gut

Anwendungsgerecht konzipiert und hergestellt aus hochwertigen Materialien, zeichnen sich Roto Türbänder durch hervorragende Gebrauchseigenschaften aus. Sie sind maßgeblich für die technische Sicherheit des gesamten Bauelements. Denn Außentüren sind thermischen und mechanischen Belastungen ausgesetzt. Das gilt es besonders bei Prüfungen von Türbändern im Labor zu berücksichtigen. Roto unterzieht jedes Türband umfangreichen Langzeittests und stellt so sicher, dass es sich in der Praxis bewährt.

Alle Roto Türbänder sind mit einem Bedienzyklus von mindestens 200.000 Betätigungen geprüft, manche sogar mit 400.000 Zyklen. Damit übererfüllen sie sogar die Normen DIN EN 1935 bzw. DIN EN 1191. Auch die 10-jährige Funktionsgarantie steht für die Zuverlässigkeit der Türbänder über lange Zeit. Gleichfalls selbstverständlich: Jede Bandfamilie bietet Lösungen für den Einbruchschutz gemäß der Widerstandsklasse RC 2 bzw. SKG**.

Die Haustür eines Mehrfamilienhauses muss einfach zu bedienen sein und zuverlässig einem intensiven Gebrauch über viele Jahre standhalten. In Nürnberg zu sehen war eine Kunststofftür mit dem dreiteiligen Rollenband **Roto Solid B | 318 P** (Durchmesser 18 mm). Dessen schlanke Formgebung fügt sich harmonisch in jedes Türdesign ein und bleibt ohne Konturversatz unabhängig von der Bandeinstellung immer erhalten. Der in die Bandrolle integrierte Verstellmechanismus sorgt für eine komfortable, stufenlose Höhen-, Seiten- und Anpressdruckverstellung. Dank einer weitreichenden Vorfertigung bei Roto gelingt die Montage der Bänder in wenigen Arbeitsschritten. Bohrlehen vereinfachen die Vorbereitung und Direktbefestigung der Bänder in Rahmen und Flügel zusätzlich. Selbst bei niedrigem Türsturz ist der Flügel komfortabel ein- und auszuhängen. Die Justierung der Bänder erfolgt ohne Aushängen der Tür.



Rückblick
Fensterbau
Frontale
2024



Auszeichnung für Roto Kalsdorf

Im Februar erhielt der österreichische FTT Produktionsstandort Kalsdorf mit dem Julius-Award die höchste Auszeichnung, die der österreichische Wirtschaftsbund an Unternehmen verleiht. Benannt nach dem österreichischen Bundeskanzler Julius Raab, würdigt der Award herausragende Anstrengungen bei der Schaffung attraktiver Arbeitsplätze, der Fachkräfteausbildung und bei Zukunftsinvestitionen. Rund 80 Prozent der globalen Türschlosslieferungen der Roto Fenster- und Türtechnologie entstammen dem österreichischen Produktionsstandort. In der Produktion werden Gleichteile und Großserien sehr rationell halbautomatisch gefertigt. Kleinstserien entstehen nach wie vor am effizientesten in Handarbeit.

Auch diese Holztür als attraktive Visitenkarte eines Einfamilienhauses wird perfekt von einem Solid B Rollenband ergänzt. Das dreiteilige **Roto Solid B | 322 P** ist geprüft für Flügelgewichte bis 160 kg. Wie im gezeigten Beispiel können aufliegende Bänder von Roto ein markantes, individuelles Türdesign unterstützen. Für dieses Gestaltungsbeispiel wurden die Solid B Rollenbänder in der Farbe R06.2 Tiefschwarz Matt lackiert. Die technischen Komponenten der Tür setzen auf der hellen Holzoberfläche einen deutlichen Akzent. Wie für Kunststoffso auch für Holztüren bietet Roto die Rollenbänder Solid B in einer Variante für die Montage im Falz und im Überschlag an. Die hier gezeigte falzverschraubte Variante ist besonders für designorientierte Türen mit flügelüberdeckender Türfüllung geeignet. Zum Programm gehören zwei- und dreiteilige Rollenbänder mit einem Durchmesser von 18 oder 22 mm.



➤ **Mehr über die Auszeichnung für Roto Kalsdorf**

ftt.roto-frank.com/de/jak



➤ **Weitere Informationen zu allen Solid B Türbändern**

ftt.roto-frank.com/de/solid-b





Haustüren aus Aluminium liegen als besonders wartungsarme, langlebige Variante mit einer hochwertigen Anmutung weltweit im Trend. Mit dem verdeckt liegenden Türband Roto Solid C fertigen bereits viele namhafte Hersteller Premium-Haustüren aus Aluminium mit erhöhtem Einbruchschutz. RC 2-fähig, in Anlehnung an die DIN EN 1191 geprüft für 400.000 Öffnungszyklen und mit höchstem Korrosionsschutz der Klasse 5 sorgen diese äußerlich nie sichtbaren Türbänder für das gute Gefühl von Sicherheit bei Herstellern und Käufern gleichermaßen. Die FixClick-Funktion reduziert den Arbeitsaufwand beim Einhängen des Flügels auf ein Minimum. Logistik und Verwaltung profitieren von der Links/Rechts-Symmetrie, also der reduzierten Anzahl von Teilen im Programm Solid C. Seit seiner Markteinführung wurde das Türband für viele verschiedene Profilsysteme variiert. Arbeitet ein Türenhersteller mit einem eigenen System, prüft das Roto Experten-Team Door Innovation, wie und wie schnell sich das begehrte Band kundenindividuell anpassen lässt. In Nürnberg zu erleben war das Band **Roto Solid C | C7.140** für Flügel bis zu einem Gewicht von 140 kg. Lieferbar sind Solid C Bänder in Schwarz und Silber.



Hochwertiges Design – vielfältige Oberflächen

Vor allem ihre Haupteingangstür möchten Hausbesitzer individuell und bis ins Detail mitgestalten. Aufschraub- und Rollenbänder sind für den Nutzer sichtbar. Deshalb ist es wichtig, dass ihre Formgebung ebenso wie ihre Oberfläche ästhetisch auf das Türdesign abgestimmt werden kann. Roto Kunden können diesem Anliegen mit einem breiten Angebot an Standardfarben entsprechen. Darüber hinaus können sie Türbänder in zahlreichen weiteren RAL-Farben nach Kundenwunsch oder unbeschichtet für eine individuelle Oberflächenveredelung bestellen. Einige Modelle können auch eloxiert oder metallisiert werden. Der Korrosionsschutz entspricht bei allen Türbändern der Klasse 5 gemäß DIN EN 1670 und damit höchsten Anforderungen.

Wirtschaftlich fertigen mit Roto

Die intelligente Konstruktion der Roto Türbänder für Flügelgewichte bis maximal 160 kg unterstützt eine effiziente und sichere Fertigung sowie die besonders einfache Endmontage selbst schwerer Türen. Durch die gute Zugänglichkeit aller Roto Türbänder lassen sich ein späteres Verstellen der Höhe sowie des Anpressdrucks und die seitliche Justierung problemlos erledigen.

Die Montage der Roto Solid Türbänder wird individuell auf das Band, dessen Einbausituation und die Kundenbedürfnisse abgestimmt. So lassen sie sich schnell und einfach mit nur wenigen Handgriffen verarbeiten. Für alle Türbänder sind passende Bohrlehren und, wo erforderlich, Montagehilfen verfügbar.

Sie wollen mehr erfahren über die auf der Fensterbau Frontale gezeigten Lösungen mit Türbändern von Roto? Dann wenden Sie sich gerne jederzeit an Ihren Ansprechpartner im Roto Vertrieb.



Alle Informationen zum verdeckt liegenden Türband Roto Solid C für Aluminiumhaustüren

ftt.roto-frank.com/de/montage-solid-c

Das internationale Vertriebsteam der Roto Fenster- und Türtechnologie dankt allen Gästen für ihren Besuch auf dem Roto Messestand und freut sich auf viele folgende Gespräche. Wer sich für das Produktportfolio und die auf der Fensterbau Frontale gezeigten Exponate interessiert, kann diese im virtuellen Kongresszentrum der digitalen Roto City unter der Führung eines Roto Vertriebsmitarbeitenden kennenlernen.





Cascadia und Roto unterstützen ihre Kunden mit optimalen Lösungen wie zum Beispiel diesen hochdichten Fenstern im „Pacific Point II Reha“ in Vancouver, British Columbia, Kanada.



Ein Neubau mit Klappfenstern und Festverglasungen von Cascadia wurde für die Lincoln High School in Portland, Oregon, USA, gebaut.

Cascadia Windows & Doors, Kanada

Nachhaltig produzieren und bauen

■ **Glasfaser** Vor 15 Jahren entschied sich Kevin Ganzert, in Langley (British Columbia, Kanada) hochwertige Energiesparfenster aus Glasfaserprofilen herzustellen. Mike Battistel ist seit der Firmengründung im Unternehmen tätig und wurde 2015 zum Präsident von Cascadia berufen. Er ist überzeugt: „Wir haben einen enormen Wissensvorsprung in Fragen des nachhaltigen Bauens aufgebaut und uns damit einen Vorteil auf dem nordamerikanischen Markt verschafft.“

Regelmäßig ist Cascadia maßgeblich an der Entwicklung energieeffizienter Bauprojekte beteiligt wie beispielsweise im Rahmen des CMHC „Harmony House Project“, dem ersten Net-Zero-Building an der Westküste Nordamerikas. Zahlreiche Zertifikate und Auszeichnungen belegen den Beitrag von Bauelementen des Herstellers zum Wärmeschutz in Gebäuden. Investoren aus der Privatwirtschaft ebenso wie Entscheider der öffentlichen Hand vertrauen Cascadia und nutzen gerne die umfassende Beratung durch die Fachleute des Unternehmens.

Beschlagtechnologie von Roto passe zum Qualitätsanspruch von Cascadia, sagt Mike Battistel. Hohe Funktionssicherheit und die korrosionsbeständigen Oberflächen legen die Basis dafür, dass Fenster, Drehtüren und Schiebesysteme

dauerhaft Wärmeverluste reduzieren und sicher zu bedienen sind. Cascadia entwickle Bauelemente mit einer hervorragenden Ökobilanz, die unnötiges Heizen verhindern und zugleich Menschen vor den bereits spürbaren Folgen des Klimawandels wie starken Winden und großen Temperaturschwankungen schützen. Roto Inside sprach mit Mike Battistel über Nachhaltigkeit in der nordamerikanischen Bauwirtschaft.

Roto Inside: Mike, Cascadia wurde gegründet, um kanadische Architekten und Investoren dabei zu unterstützen, energieeffizient und nachhaltig zu bauen. Hat sich diese Gründungsidee als tragfähig erwiesen?

Mike Battistel: Absolut. Cascadia trat in den Markt ein, als die Energieeffizienz von Gebäuden in den Fokus der Fachleute rückte. Wir sprachen von Nachhaltigkeit im Bauwesen, als das noch keineswegs alle Menschen für ein zentrales Thema hielten. Cascadia gehörte also zu den Pionieren einer ökologischen Bewegung in der Bauwirtschaft. So konnten wir einen enormen Wissensvorsprung aufbauen. Die Qualifikation der heute 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Cascadia begeistert selbst Stammkunden immer wieder aufs Neue. Wir passen unsere Produkte optimal und individuell auf jedes Projekt an. Außerdem teilen wir unser Wissen

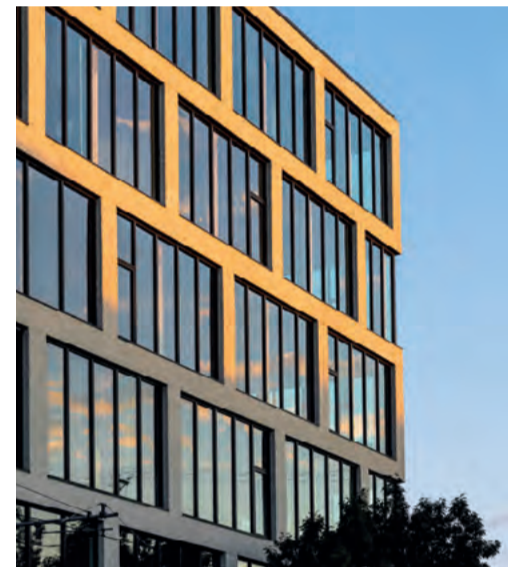
zum Design von Fassaden und Fenstern aus Glasfaserprofilen im Rahmen von Fortbildungsinitiativen mit Architekten.

Roto Inside: Die Produktionskapazitäten von Cascadia wurden in den letzten Monaten erweitert, zuletzt im November durch ein neues CNC-gesteuertes Bearbeitungszentrum. Die Nachfrage nach Ihren Produkten ist also stabil?

Mike Battistel: Tatsächlich ist die Nachfrage trotz gestiegener Hypothekenzinsen nicht nur stabil, sondern nimmt stetig weiter zu. Die Bauwirtschaft in Nordamerika fokussiert sich immer mehr auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Je höher die gesetzlichen Anforderungen an die Dichtigkeit der Gebäudehülle sind, desto interessanter werden unsere Elemente für Architekten und Investoren. Roto versteht uns und unsere Produkte übrigens sehr genau. Wir arbeiten gemeinsam daran, die Leistung unserer Systeme zu verbessern. Die Beratung von Roto bei der Produktauswahl ist dabei stets von entscheidender Bedeutung. Meiner Meinung nach stellt Roto einige der besten Fenster- und Türbeschläge her, die derzeit auf dem Markt erhältlich sind, und überzeugt zudem mit Service und Lieferzuverlässigkeit. Schiebetüren, Drehtüren und Fenster von Cascadia sind immer mit Mehrpunktverriegelungsbeschlägen ausgestattet. Deshalb erfüllen sie bei der Dichtigkeit höchste Anforderungen.

Roto Inside: Wie sichern Sie den zukünftigen Erfolg von Cascadia ab?

Mike Battistel: Wir bauen auf einer großartigen Firmenkultur auf, die bei Cascadia geschaffen wurde. Für unseren Erfolg leisten alle im Team tagtäglich einen wichtigen Beitrag. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen Ideen und Impulse ein, die Cascadia immer besser machen. Das Senior-Management-Team erneuert regelmäßig seine Einladung an alle, das Unternehmen mitzugestalten. Cascadia hat eine ausgezeichnete Kultur, in der das Qualitätsmanagement eine zentrale Rolle spielt. Alle im Team arbeiten engagiert mit, um Produktmängel vollständig zu vermeiden. Um das zu gewährleisten, haben wir Qualitätskontrollen bei der Anlieferung, in verschiedenen Stadien des Herstellungsprozesses und eine abschließende Prüfung an unserer Testwand eingeführt. Um zu bestätigen, dass die Produkte unsere Standards erfüllen, wird nach Abschluss des Projekts ein Qualitätssicherungsbericht erstellt.



Für eine Fassade mit großen Elementen von Cascadia entschied sich auch der Bauherr des „District Office“ in Portland, Oregon, USA.

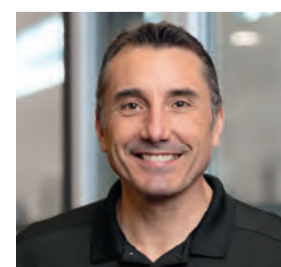
Roto Inside: Cascadia bemüht sich auch um eine möglichst umweltfreundliche Produktion. Welche Maßnahmen werden bei Ihnen dafür ergriffen?

Mike Battistel: Cascadia arbeitet gemäß den Vorgaben der „Living Building & Product Challenge“. Das verlangt von uns, dass alle Komponenten und Rohstoffe nichts enthalten, was als schädlich für Mensch oder Umwelt eingestuft ist. Das wird durch unabhängige Dritte überprüft und bestätigt. Zusätzlich suchen wir nach Möglichkeiten, die Auswirkungen unserer Arbeit auf die Umwelt zu minimieren.

Roto Inside: Wenn Sie sich etwas für die Zukunft wünschen dürften, was wäre das?

Mike Battistel: Die Chance, noch möglichst lange das tun zu können, was uns seit der Unternehmensgründung am Herzen liegt. Es macht uns alle glücklich zu sehen, dass die Vision von besseren Gebäuden und Bauelementen für mehr Nachhaltigkeit durch unsere Arbeit Wirklichkeit wird.

www.cascadiawindows.com



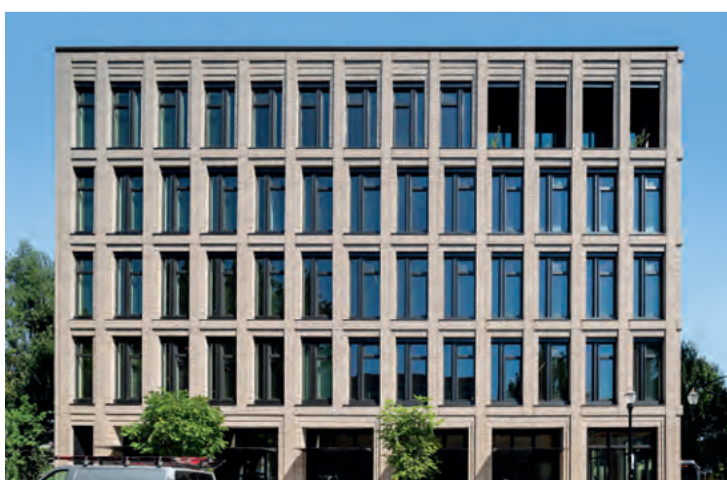
Mike Battistel, President Cascadia Windows & Doors



↗ **Casement & Awning für nach außen öffnende Fenster mit Roto X-Drive-Technologie**

ftt.roto-frank.com/en/casement-awning

Raumhohe Elemente aus Festverglasung und Casement & Awning-Elementen mit Roto X-Drive-Beschlägen sorgen für viel natürliches Tageslicht im „PAE Living Building“ in Portland, Oregon, USA.



Extralum, Costa Rica

Eine erfolgreiche Partnerschaft

■ **Aluminium** Seit sieben Jahren arbeiten der mittelamerikanische Spezialist für Aluminiumfenster Extralum und Roto zusammen. Aufgrund der hohen Produktqualität der Beschlagsysteme und der zuverlässigen Gesamtleistung sah Einkaufsleiter Jorge Rodriguez seinen Lieferanten von Beginn an als idealen Partner.

Das costa-ricanische Unternehmen nutzt unter anderem das Drehkipp-Beschlagsystem Roto NX, das Hebeschiebe-Beschlagsystem Roto Patio Lift, das Beschlagsystem für einfache Schiebefenster und -türen Roto Inline und verschiedene Lösungen für nach außen öffnende Fenster aus dem Beschlagprogramm Roto Outward Opening.



In Santo Domingo de Heredia (Costa Rica) hat die Unternehmenszentrale von Extralum ihren Sitz.

Auf Wachstumskurs

„Fenster und Türen in erstklassiger Qualität, montagereif vorgefertigt in unserer eigenen Fabrik. Das ist unser Lösungsversprechen gegenüber unseren Kunden“, beschreibt Rodriguez die Unternehmensleistung des Aluminium-Experten.

Gemeinsam mit Roto habe man nun die Weichen für weiteres Wachstum gestellt, denn Extralum verfolgt ein ehrgeiziges Ziel: Das Unternehmen möchte sich zum größten Bauelementhersteller in Mittelamerika und der Karibik entwickeln und nimmt dabei auch Nordamerika ins Visier. Ein erster Schritt wurde 2019 mit der Inbetriebnahme eines neuen, 17.500 m² großen Werks für den Fenster- und Türenbau in Grecia (Costa Rica) getan.

Neben den auf dem amerikanischen Kontinent gebräuchlichen nach außen öffnenden Fenstern interessieren auch die hochdichten Drehkipp-Elemente nach europäischer Bauart immer mehr Kunden, Bauherren und Investoren.

„Die Nachfrage nach hochdichten Elementen wächst – eine große Chance für Extralum und Roto.“

Mit einem neuen Aluminiumfenstersystem sollen neue Kunden auch außerhalb der Kernmärkte in Mittelamerika gewonnen werden.



Eigene Komponentenfertigung

Bereits heute produziert das Systemhaus die notwendigen Komponenten für seine Aluminium-Bauelemente selbst. Dazu gehören unter anderem die Aluminiumprofile sowie gehärtetes, laminiertes Glas.

Breit aufgestellter Vertrieb

Extralum bedient gleichermaßen private Endkunden wie Händler und fertigt dem Leistungsumfang eines Systemhauses entsprechend auch Vorhangfassaden für Großprojekte. Mit zehn Vertriebsbüros in Costa Rica, drei weiteren in Panama sowie in Honduras und mithilfe des Online-Shops „La Tienda“ sieht Rodriguez sein Unternehmen gut aufgestellt, um den Fassaden-, Fenster- und Türenbau in Mittelamerika marktführend mitzugestalten.

Qualitätsgarantie

Doch damit nicht genug. Zukünftig wolle man das Portfolio auch auf die Rahmenmaterialien Holz-Aluminium und Kunststoff ausweiten. Auch deshalb sei Roto der passende Partner, denn:

„Hier bekommen wir qualitativ hochwertige, zuverlässig funktionierende Baubeschlagtechnik für jede Öffnungsart und jedes Rahmenmaterial vom selben Lieferanten.“

Untereinander kompatible Beschlagsysteme, immer gleiche Ansprechpartner und Schulungen aus einem Guss würden Extralum einen großen Mehrwert bieten und den Mitarbeitenden die Verarbeitung



Praxiserfahrung: Wie entsteht ein Aluminiumfenster? Mitarbeiter aus dem Vertrieb von Extralum im praktischen Training.

der Komponenten sehr erleichtern, fasst Rodriguez den Nutzen für sein Unternehmen zusammen.

Festes Fundament der Partnerschaft

Maßgeblich zur Stärkung der Partnerschaft beider Unternehmen beigetragen habe gerade in den Monaten der Corona-Pandemie auch die unermüdete Unterstützung des Roto Teams Mexiko und der Roto Aluvisión. „Durch ihr Engagement für Schulungen und Projektentwicklung, sowohl virtuell als auch persönlich, konnten wir ohne Verzögerungen an unseren Projekten weiterarbeiten“, so Rodriguez.

Tools wie die virtuelle Beratungsplattform Roto City haben nicht nur in dieser Zeit die Zusammenarbeit wesentlich unterstützt. Sie sind auch weiterhin fester Bestandteil, um schnellen Einblick in Neuerungen zu erhalten und ermöglichen es Extralum, seinen Kunden umfassende Lösungen zeit- und ortsungebunden virtuell zu präsentieren.

www.extralum.com



Jorge Rodriguez, Einkaufsleiter, Extralum



Qualität bis ins Detail: Extralum-Vertriebsmitarbeitende diskutieren die Merkmale eines neuen Schiebefensters.



➔ **Roto Patio Lift: der Beschlag für den vielseitigen Einsatz in Hebeschiebe-Systemen**

www.roto-frank.com/de/patio-lift

FTR Fenster- und Türenwerk Rösler, Deutschland

„Am Puls der Zeit“

■ **Kunststoff | Holz-Aluminium** Moderne Bauelemente in zuverlässig hoher Qualität, effizient produziert und samt Zubehör pünktlich montiert. Auf diesen kurzen Nenner bringt Inhaber Thomas Rösler das Versprechen, das die FTR Fenster- und Türenwerk Rösler GmbH ihren Kunden gibt.

Thomas Rösler, der das Unternehmen vor über 30 Jahren im sächsischen Schirgiswalde gegründet hat, ist überzeugt: Die Zukunft der Branche gestalten qualifizierte Fachkräfte, die durch Automatisierung in der Produktion und Digitalisierung der Unternehmensprozesse unterstützt werden. „Technik, die entlastet“, gäbe es mannigfach. Man müsse sie allerdings klug nutzen.



Unterstützung vom Roto Lean Datenservice: Die Bereitstellung logisch aufgebauter, durchgängiger Stammdaten für die Beschlagmontage ist Voraussetzung für die automatisierte Beschlagzusammenführung. Im Bild oben: FTR-Spezialist für Konstruktionszeichnungen Hendrik Riedel (rechts).

Roto Lean

Seit rund zehn Jahren stehe ihm in Fragen der Prozessentwicklung Matthias Bellstedt zur Seite. Er gehört zum Roto Lean Team. „Im Grunde war unsere Entscheidung für die Beschläge von Roto bei der Unternehmensgründung indirekt mitverantwortlich dafür, dass wir heute so arbeiten, wie wir es tun“, erinnert sich der Unternehmer.

Immer habe er mit seinen Ansprechpartnern im Vertrieb des Partners auch über die technologische Zukunft der Fensterfertigung diskutiert. Was dabei manchmal ein wenig utopisch klang, sei heute Wirklichkeit: optimierte Abläufe, die dafür sorgen, dass sich Mensch und Technik ideal ergänzen.

Komplett aus einer Hand

2023 erzielte FTR einen Umsatz von über 40 Millionen Euro. Vor allem General- und Bauunternehmen sind treue Kunden. „Man schätzt uns als Komplettanbieter. Alle Leistungen rund um Fenster und Tür, auch Montage und Wartung, aus einer Hand. Sonnenschutz und Absturzsicherungen liefern wir gleich mit.“



In der Holzfensterfertigung setzt FTR nicht nur auf die Drehkipp-Beschlagtechnologie des Roto NX, sondern auch auf Verglasungsklötze von Roto und TPE-Dichtungen von Deventer.



Die Planer und Bauleiter von FTR stehen dauerhaft mit ihren Kunden in Kontakt. So können sie flexibel auf den Fortgang des Bauprozesses reagieren. Thomas Rösler ebenso wie sein Mitgeschäftsführer Enrico Gaens sind für sie immer erreichbar. Gaens betont:

„Qualität-, Preis- und Terminalsicherheit sind entscheidend.“

Auf das Objektgeschäft müsse man sich als Hersteller spezialisieren, denn es werde viel verlangt, und das Unternehmen gehe mit dem Kunden schließlich auch ein Stück weit ins wirtschaftliche Risiko.

Sicherheitsfaktor Roto NX

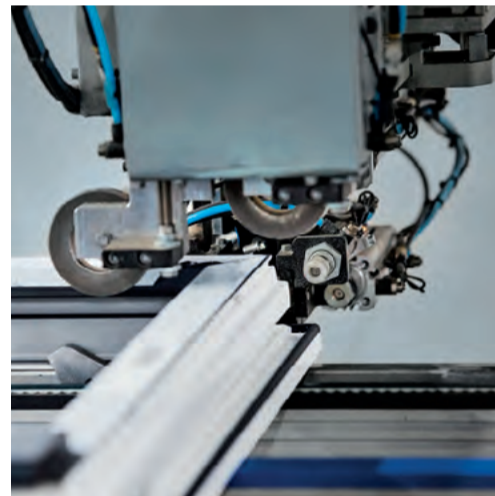
Die jahrzehntelange Partnerschaft mit Roto habe FTR „den Rücken freigehalten“, ergänzt Rösler.

„Roto NX ist aus unserer Sicht konkurrenzlos gut.“

Der Drehkipp-Beschlag sei ebenso wie sein Vorgänger ein Sicherheitsfaktor. „Wir brauchen Beschläge in dauerhaft zuverlässiger Qualität, um im Objektgeschäft wartungsarm und damit wirtschaftlich agieren zu können.“

Die Inbetriebnahme eines neuen Bearbeitungszentrums im Sommer 2019 war ausschlaggebend dafür, dass FTR als einer der ersten Hersteller in Deutschland auf den Roto NX

Rundumservice für Bauunternehmen: Projektplaner Innendienst von FTR wie Ingo Nieber (im Bild links) begleiten Kundenprojekte vom ersten Entwurf der Bauelemente bis zur Revisionsdokumentation. Roto unterstützt bei der Planung. Im Bild Roto Kundenberater Ingo Günthel (Mitte) und Matthias Bellstedt vom Roto Lean Management (rechts).



In der Kunststoff- wie in der Holzfensterproduktion werden Roto NX Beschläge automatisch verschraubt.

umstellen und damit gleich automatisiert fertigen wollte. „Wir setzen immer auf die neueste Technik unserer Partner und versuchen sie schnellstmöglich einzuführen, weil das meist ganz klar von Vorteil für uns ist.“

Haustüren wirtschaftlich fertigen

Die Mitte letzten Jahres von Roto eingeführten Solid B-Haustürbänder und die Automatikverriegelung Roto Safe A | Tandoe setzt FTR seit Herbst 2023 regelmäßig ein. „Dank montagefreundlicher Konstruktionsmerkmale dieser Produkte sparen wir Zeit im Werk und auf der Baustelle. Beides zählt in unserem Geschäft doppelt.“ Kunststofftüren rüstet FTR mit dem 3-teiligen Rollenband 318, Holztüren mit dem 3-teiligen Rollenband 322 aus. Auch sie werden komplett über das Bearbeitungszentrum gebohrt.

In der Holzfensterfertigung arbeitet FTR nicht nur mit Beschlägen von Roto, sondern auch mit Dichtungen von Deventer und Verglasungstechnik von Roto. „Sehr gute Qualität, produziert und geliefert von einem unserer wichtigen Geschäftspartner – das spart Nerven und Zeit“, lautet Röslers Begründung für seine Konzentration auf wenige Lieferanten.

Vorausschauend und krisenfest

Ob ihn die aktuelle Schwäche im Wohnungsbau beunruhige? „Nein“, schüttelt Rösler entschlossen den Kopf. „Wir haben immer so gehandelt, wie man es einem ordentlichen

Kaufmann empfiehlt. Deshalb sind wir wirtschaftlich gesund und können weiter in alles investieren, was uns bei der Anpassung an neue Gegebenheiten hilft.“ 2021 habe er eine große Photovoltaikanlage mit 674 Kilowatt-Peak auf den Dächern der Produktionshallen installiert. Gerade werde der Fuhrpark modernisiert, damit teurer Treibstoff eingespart werden kann. Das Team von FTR, zu dem viele langjährige und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören, versuche immer „am Puls der Zeit“ zu sein, schnell und entschlossen zu reagieren.

Top-Thema Digitalisierung

Noch in diesem Jahr geht das Unternehmen den nächsten großen Schritt in Sachen Digitalisierung. Ein durchgängiges Daten- und Dokumentenmanagement werde es noch leichter machen, die Effizienz des Gesamtprozesses ständig zu überprüfen. Jedem Mitarbeitenden die für ihn wichtigen Informationen zu liefern und am Ende sofort alle Daten zusammenzuführen, die für das Controlling benötigt werden – das werde mithilfe der neuen IT-Struktur viel schneller und zuverlässiger zu machen sein. Rösler unterstreicht:

„Und wieder ist Roto wichtig für die Unternehmensentwicklung.“

Der Roto Datenservice und seine Fachleute wüssten genau, wie sie die Mitarbeitenden in der IT von FTR unterstützen und wirksam entlasten können.

Weiter an Stabilität gewinnen

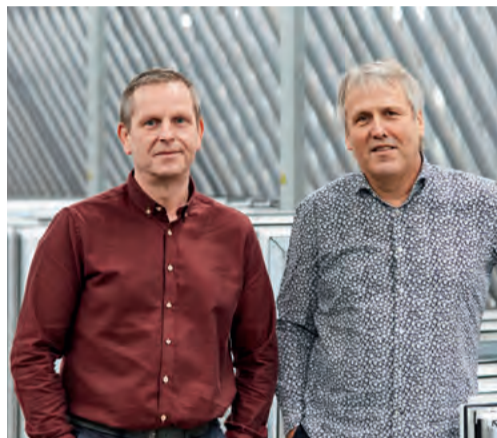
Seit Gründung des Unternehmens hätten er und seine Frau Gewinne ständig in die Firma investiert. Deshalb sei FTR heute in der Lage, die selbst ausgebildeten Facharbeiter in einer weitgehend automatisierten Fertigung flexibel dort einzusetzen, wo es wirtschaftlich sinnvoll ist. „Dabei bleiben wir ein Familienunternehmen, in dem jeder Mitarbeitende wichtig ist und geschätzt wird“, betont der Unternehmer abschließend. „Wir wollen weiter an Stabilität gewinnen. Zum Nutzen aller Mitarbeitenden und Kunden. Wachstum um jeden Preis ist unsere Sache nicht.“

www.fensterwerk-roesler.de



Gerade in Betrieb genommen:
neue Fördertechnik und
ein moderner Spritzroboter.

Enrico Gaens, Geschäftsführer der FTR Fenster- und
Türenwerk Rösler GmbH (links im Bild), ist Thomas
Rösler seit vielen Jahren ein wichtiger Partner und
Wegbegleiter.



Alles im Zugriff: Optimal
gestaltete Arbeitsplätze
verbessern die Effizienz,
wo manuell gearbeitet
wird.

Thomas Rösler hat
vor über 30 Jahren das
Fenster- und Türen-
werk in Schirgiswalde
gegründet. Gemeinsam
mit seiner Frau Ina
freut er sich auf viele
weitere spannende
Jahre im Unternehmen.



Roto Door: alles für die wirtschaftliche Fertigung von Haustüren

Für Haustüren aus Holz und Kunststoff

Neu: Stulpflügel- getriebe Standard

■ **Door Bedienkomfort und Einbruch-
schutz einer zweiflügeligen Haustür erge-
ben sich aus der optimalen Kombination
von Verriegelungssystem und Beschlag
für den zweitöffnenden Flügel. Neu im
Programm Roto Safe ist das Stulpflügel-
getriebe Standard für Türen aus Holz und
Kunststoff.**

Ver- und Entriegelung des zweitöffnenden
Flügels erfolgen ohne lästiges Bücken kom-
fortabel über einen seitlichen Hebel. Für mehr
Sicherheit sorgt eine Fehlbedienungsperre.
Diese verriegelt den erstöffnenden Flügel erst,
wenn der seitliche Hebel eingefahren ist und
der Hauptriegel die Schubstange des zweit-
öffnenden Flügels blockiert. So wird garantiert
die korrekte Schließreihenfolge eingehalten
und die Tür sicher verriegelt.

Modular für maximale Flexibilität

Das neue Stulpflügelgetriebe Standard kann
mit Verlängerungen (600 oder 800 mm liefer-
bar) in nahezu allen üblichen Rastern bis zu
einer Flügelfalzhöhe von 3.000 mm eingesetzt
werden. Es ist mit allen Roto Mehrfachver-
riegelungen kombinierbar und verfügt somit
über ein breites Anwendungsspektrum.

Wirtschaftliche Fertigung

Ablängmarkierungen auf dem Getriebe erleich-
tern den sicheren Zuschnitt. Für den Bedien-
hebel ist keine Fräsung erforderlich. Fräsarbeit
wird auch gespart, weil das Stulpflügelgetriebe
Standard keinen Riegelkopf hat. Soll die Tür-
öffnung elektronisch etwa in der Kombination
mit der elektromechanischen Verriegelung
Roto Safe E | Eneo CC erfolgen, so kann ein
Magnetkontakt dank einer Markierung für die
Bohrposition einfach integriert und bei Bedarf
auch nachgerüstet werden.



Für zweiflügelige
Eingangstüren aus
Holz oder Kunststoff:
Stulpflügelgetriebe
Standard

Hohe Funktionssicherheit

Das Stulpflügelgetriebe Standard ist kor-
rosionsbeständig nach EN 1670 Klasse 5
und RC 2-fähig. SKG** ist in Prüfung. Sein
Stangenausschluss wurde für eine höhere
Stabilität verbessert, der seitliche Hebel
auf 25.000 Öffnungszyklen getestet.



↗ **Wirtschaftlich, sicher, komfortabel,
designorientiert: Roto NX im Überblick**

ftt.ROTO-frank.com/de/nx



↗ **Roto Door: Verriegelungen, Bänder, Schwellen,
Beschläge – Topprodukte rund um die Tür aus einer Hand**

www.ROTO-frank.com/de/door

B.FT Okna i drzwi, Polen

15 Jahre Partnerschaft

■ **Kunststoff** Bartłomiej Karaszewski begann 2009 im polnischen Barlinek damit, Kunststofffenster zu produzieren. Zunächst warb er um das Vertrauen von Investoren in Polen und benachbarten Ländern, die in ihren Gebäuden alte gegen neue Fenster tauschen wollten. Ihnen bot er einen Komplettservice vom Aufmaß bis zur Montage. Heute dominiert die Nachfrage aus dem Neubau.

Längst produziert das Unternehmen B.FT neben Fenstern auch Türen, Rollläden, Garagentore sowie eine breite Zubehörpalette. Von Anfang an setzte Karaszewski auf eine Partnerschaft mit Roto. Drehkipp-Fenster werden mit dem Roto NX Baukasten, Haustüren mit dem Roto Door Programm und Schiebesysteme mit Roto Patio Inowa realisiert.

Auf der Fensterbau Frontale entdeckte der Unternehmer einmal mehr gleich mehrere Anwendungen mit „Zukunftspotenzial“. Das Leistungspaket des Roto Patio Inowa | Max zeige, dass enorm große Schiebeanlagen jederzeit möglich seien. „Die neue verdeckte Bandseite für den Roto NX ebenso wie die automatische Mehrfachverriegelung Roto Safe A | Tandeo und die elektromechanische Mehrfachverriegelung Roto Safe E | Eneo A sind ideal für die wirtschaftliche Produktion moderner Fenster und Türen“, so das Fazit von Karaszewski.



Bartłomiej Karaszewski, Inhaber von Okna i drzwi

Elektronik auf dem Vormarsch

Die Mehrfachverriegelung Eneo wird durch das Zutrittskontrollsystem ZKS 4in1 zu einem elektronischen Türschloss, das mittels Bluetooth, Fingerscan, RFID oder Zahlencode angesteuert werden kann. Ein Produktvorteil, den Karaszewski sehr schätzt, denn die Nachfrage nach elektronischen Mehrfachverriegelungen wachse stetig, und auch die Einbindung der Haustür in elektronische Überwachungssysteme werde immer wichtiger. „Als Roto Partner können wir zu beiden Themen sehr gute Lösungen anbieten.“

Und welche Neuheit hat für B.FT das größte Veränderungs- und Wachstumspotenzial? Der Fensterprofi erwartet vor allem eine zunehmende Elektrifizierung bei Fenstern und Türen gleichermaßen:

„Die Zukunft gehört der elektronischen Steuerung des Raumklimas und der Gebäudesicherheit.“



Als erstes Unternehmen in Polen stellte B.FT bereits 2014 auf das automatische Formschweißen von Fensterprofilen um.



➤ **Roto Elektronik für Fenster**

ftt.roto-frank.com/de/fenster-elektronik

Viel Transparenz, aber raumsparend kleine Drehkipp-Flügel – B.FT setzt auf Beratung und Vielfalt, damit jedes Gebäude und jede Fassade mit den jeweils optimalen Fenstern komplettiert wird.

Nach Einschätzung des Branchenkenners würden Fenster und Türen zu intelligenten Helfern des Menschen. Darauf werde sich B.FT vorbereiten. „Von den in Nürnberg gezeigten Lösungen sind deshalb die elektronischen Mehrfachverriegelungen, die schwellenlosen Lösungen und die Roto E-Tec Control- und MVS-Kontaktelemente für uns besonders spannend.“

Für jeden Gebäudetyp

In Polen werden die Produkte und Dienstleistungen von B.FT vor allem von privaten Bauherren nachgefragt, die ihr Eigenheim bauen oder ihre Wohnung renovieren. Darüber hinaus zählen polnische Wohnungsbauunternehmen zu den Kunden des Unternehmens. Außerhalb des Landes konzentriert sich B.FT auf das Projektgeschäft. Eigene Monteure sorgen für den fachgerechten Einbau von Fenstern und Schiebesystemen in Altenheimen, Büros, Hotels, Gewerbeimmobilien oder auch größeren Mehrfamilienhäusern.



Die Mitarbeitenden von B.FT montieren mit großer Routine Schiebeelemente mit Roto Patio Inowa.

B.FT unterstützt in vielen Ländern Europas Investoren bei der Realisierung großer Wohngebäude.



Auch zwei- und dreiflügelige Fenster fertigt B.FT mit Roto NX.

Zuverlässig bei hohen Anforderungen

Anhaltend sei auch der Trend zu besonders dichten, hoch isolierenden Elementen. „Wer heute baut, muss großen Wert auf Energieeffizienz legen, um die gesetzlichen Anforderungen an den Neubau erfüllen zu können“, unterstreicht Karaszewski. Das führe dazu, dass die überwiegende Zahl der von B.FT produzierten Fenster mit einer Dreifachverglasung ausgerüstet werden, was die Anforderungen an die Beschläge erhöht habe. „Für uns kein Problem, da die Roto Fensterbeschläge und Türbänder entsprechend ausgelegt sind und wir eine dauerhaft zuverlässige Funktion unserer Produkte garantieren können.“ Da das Unternehmen mit einem geprüften System von aluplast und Roto arbeite, sei auch die im mehrgeschossigen Wohnbau für das Erdgeschoss immer häufiger gewünschte Sicherheitsklasse RC 2 problemlos lieferbar.

Dialog legt die Basis

Karaszewski betont, dass es neben den Roto Produkten vor allem der regelmäßige Dialog sei, der die Basis für die seit 15 Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit lege: „Wir besuchen gerne Schulungen, die bei Roto von den verantwortlichen Fachberatern durchgeführt werden. Der Informationsaustausch ist sehr wertvoll, und Roto berücksichtigt bei der Entwicklung der Beschläge häufig unsere Vorschläge.“ Dank der Roto IT-Abteilung habe B.FT als eines der ersten Unternehmen in Polen die Beschlagkonfiguration digital vorgenommen. „Bei Problemen können wir immer mit einer schnellen und professionellen Hilfe durch die IT-Spezialisten von Roto rechnen. Und auch unser Berater im Roto Vertrieb ist bei Fragen immer verfügbar.“

Wie schon im vergangenen Jahr wird B.FT 2024 verschiedene Investitionsprojekte abschließen. Die Verwaltung wurde bereits vergrößert, der Showroom wird gerade neu gestaltet. Die Einführung eines neuen Profilsystems ebenso wie der Ausbau der Aluminiumfensterproduktion stehen ebenfalls auf dem Plan. „Wir sind sehr optimistisch, was die weitere Entwicklung der Nachfrage angeht, und stellen jetzt die Weichen dafür, dass wir wirklich jeden Komfort in einem Design nach Wahl des Kunden anbieten können. Und das in immer gleich hoher, zuverlässiger Qualität. Dafür werden wir bei B.FT auch die Chancen der Automatisierung nutzen.“

„Roto unterstützt uns auf vielfältige Weise bei der Umsetzung unserer Pläne. Das wissen wir sehr zu schätzen.“

Sozial engagiert

Profitieren sollen von der guten Unternehmensentwicklung nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von B.FT: Karaszewski will auch unvermindert an der Förderung regionaler Sportvereine und Schulprojekte für Kinder mit Lernschwierigkeiten festhalten. „Es gibt in den kommenden Jahren viel zu tun. Das schaffen wir nur als starke Gemeinschaft.“

www.oknabtft.pl

„Unsere Stammkunden bauen europaweit und wir mit ihnen.“

Den europaweiten Vertrieb unterstützen zusätzlich Handelsunternehmen, die Karaszewski als Kunden gewinnen konnte. Privatkunden werden in den Showrooms von B.FT in Barlinek oder im Handel beraten. Projektkunden besucht Karaszewski persönlich, um mit ihnen zu planen. Seine Projektleiter nehmen vor Ort Maß und koordinieren Anlieferung und Einbau.

Flexibel und resilient

Der Rückgang im Wohnungsneubau in einigen Ländern Europas beunruhigt den Unternehmer wenig. „B.FT ist wirtschaftlich solide aufgestellt, sodass wir unsere Produktion sehr flexibel an die Nachfrage anpassen können“, erklärt er. Und diese Flexibilität habe man durch die Anschaffung einer neuen Folieranlage noch gesteigert. B.FT bietet Kunden eine besonders große Auswahl an Dekoren und Farben und bedient damit eine aktuell steigende Nachfrage. Denn der Anteil der glatten, innen und außen weißen Profile ist rückläufig, so Karaszewski. Das Bedürfnis nach einer Gestaltung mit Oberflächen in Holz- oder Aluminiumoptik wachse.

„Fenster übernehmen heute eine wichtige Rolle für die Architektur moderner Gebäude.“

Casamayor Perfiles S.L., Spanien

Fensterfertigung 4.0

■ **Kunststoff** Als Justo Contreras und Tomas Casamayor 2013 eine Bautischlerei im spanischen Mérida übernahmen, zählte deren Team 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Heute hat das zu Casamayor Perfiles umfirmierte Unternehmen 97 Beschäftigte. Die Entscheidung für hochwertige Profile und Beschläge ebenso wie Investitionen in moderne Anlagen und Prozesse ebneten den Weg für Wachstum.

„In den letzten Monaten ist Casamayor Perfiles entscheidende Schritte der Modernisierung erfolgreich gegangen“, erklärt der Geschäftsführende Gesellschafter Justo Contreras bei seinem Besuch auf der Fensterbau Frontale. Die Produktionskapazitäten werde man in diesem Jahr gegenüber 2013 wohl mehr als verdoppeln.

Das Projekt „Industrie 4.0“ hat das Management gemeinsam mit wichtigen Lieferanten wie Roto geplant. Das Ziel: die weitreichende Automatisierung einer besonders flexiblen Fensterfertigung. „Gegen Billiganbieter aus dem Ausland bestehen wir erfolgreich, wenn wir für jedes Gebäude, jeden Raum und jeden Geschmack ein Fenster mit spezifischem Mehrwert planen und zu einem nachvollziehbaren Preis produzieren können“, beschreibt Contreras die Bedeutung des Faktors Flexibilität für den Unternehmenserfolg.

Funktionaler Mehrwert

Ein zehnköpfiges Team im Vertrieb arbeitet unter seiner Leitung eng mit Fachhändlern zusammen, die zum exklusiven spanischen Vertriebsnetz des Fensterherstellers gehören. Regelmäßige Produkt- und Vertriebsschulungen schaffen die Voraussetzungen dafür, dass optimal beraten und erfolgreich verkauft wird. Contreras ist überzeugt:

„Billiganbieter beraten nicht zum funktionalen Mehrwert, den zum Beispiel der Einsatz bestimmter Beschlagbauteile möglich macht.“

Ein Fensterhersteller, der Bauherren nicht zu allen modernen Fensterfunktionen informiere, nehme ihnen die Chance, ihr Zuhause optimal einzurichten. Gründe für mangelnde Beratung können nach Einschätzung des Fensterexperten

fehlende Fachkräfte oder der Mangel an leistungsfähiger Beschlagtechnik sein. Nicht so bei Casamayor Perfiles! Habe ein Kunde einmal den Weg zu einem Handelspartner des Unternehmens gefunden, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass er aufgrund der umfassenden Beratung dort auch kauft. Der Anteil der erfolgreichen Verkaufsabschlüsse steige stetig.

Für zusätzliche Umsätze Sorge man durch die regelmäßige Ansprache von Architekten. Indem sie über die Möglichkeiten moderner Fenster und Türen informiert würden, werde das Wissen zu neuen Funktionen und möglichen Designs vielfach multipliziert und in noch mehr Bauherrenberatungen getragen.

Effizienz mit Roto NX und Roto Patio Alversa

Wichtig für die flexible Produktion sei allerdings, dass die Industriepartner ihre Sortimente klug planen. „Wir schätzen zum Beispiel sehr, dass Roto uns mit dem Roto NX einen Beschlag bietet, der bereits im Standard 130 kg trägt, aber eben auch verschiedene Zusatzbauteile umfasst, mit denen wir größere Flügel bis 150 kg anbieten und den Einbruchschutz flexibel an die Bedürfnisse des Kunden anpassen können.“

Drehkipp-Fenster rüstet man bei Casamayor Perfiles mit Roto NX aus, Schiebesysteme mit Roto Patio Alversa. „Die Griffsteuerung ist bei beiden Systemen identisch. Das ist angenehm für den Nutzer. Viele Bauteile, die wir im Lager führen, können wir sowohl für Drehkipp-Fenster als auch für die Varianten des Alversa-Schiebesystems nutzen.“ Contreras fasst zwei Vorteile der Entscheidung für die beiden Beschlagprogramme zusammen:

„Roto NX und Roto Patio Alversa sorgen für schlanke Herstellungsprozesse und reduzieren unsere Lagerbestände.“



➤ **Roto Patio Alversa: der Universalbeschlag für minimalen Aufwand bei Parallelschiebe- und Kippschiebesystemen**

ftt.roto-frank.com/de/alversa

Zentral für die Wirtschaftlichkeit sei auch, dass Alversa-Flügel auf derselben Linie produziert werden wie Drehkipp-Fenster und dadurch eine separate Produktionslinie eingespart wird.

Am häufigsten werde bei Casamayor Perfiles die Variante Alversa | PS Air Com mit Komfort-Kippflüftung verkauft, berichtet er. Ein Beleg für gute Beratung. Die zusätzliche Kippunterstützung in der Gleitschere des Parallelschiebesystems sorgt für leichte Bedienbarkeit bei hohen Flügelgewichten, wie sie bei Einsatz von Funktionsgläsern entstehen.

Neues Profilsystem für mehr Nachhaltigkeit

Auch wenn aktuell die Nachfrage im Bereich Gebäudesanierung in Spanien leicht rückläufig ist, glaubt der Fensterprofi an den Erfolg besonders energieeffizienter und nachhaltiger Fenstersysteme in der Zukunft: „Wir beraten ab sofort zu Fenstern, die wir mit Kömmerling AluNext samt Dreifachverglasung fertigen. Mit diesem Profil aus recyceltem PVC im Kern und einer Aluminiumschale entstehen Elemente, die eine gute Ökobilanz aufweisen und nach dem Ausbau selbst erneut recycelt werden können.“ Die innere und die äußere Profilschale können auf Wunsch in unterschiedlichen Farben ausgewählt werden.

Mit Angeboten wie diesen werde sich Casamayor Perfiles auch in der Zukunft vom Wettbewerb differenzieren. Ein Ende der Entwicklung im Komfortsegment sei noch lange nicht erreicht, ist Contreras überzeugt.

Gelebte Partnerschaft

Und was erwartet der Fensterprofi von seinem Partner Roto? „Im Grunde, dass man dort einfach nicht nachlässt und uns weiter unterstützt wie bisher. Roto Frank España ist wie eine große Familie, und das merkt man im täglichen Umgang.“ Für die Wirtschaftlichkeit einer kundenorientierten Fertigung sei in der Zukunft mehr noch als bisher die Qualität der digitalen Services eines Lieferanten von Bedeutung. Roto wisse das und biete nicht nur Beschläge,



Justo Contreras, Geschäftsführender Gesellschafter der Casamayor Perfiles S.L., Spanien, auf der Fensterbau Frontale 2024

die für die automatisierte Produktion konstruiert sind, sondern zugleich einen erstklassigen Datenservice. Sowohl die Steuerung der Anlagen bei Casamayor Perfiles als auch die Bestellprozesse würden von der zuverlässigen Arbeit der Roto IT-Fachleute profitieren.

„In dem Moment, in dem wir Beschlagbauteile aus dem Lager entnehmen, werden diese automatisch bei Roto nachbestellt.“

So sei der spanische Fensterhersteller immer arbeits- und lieferfähig. „Und das auch dann, wenn wir das geplante Umsatzwachstum von 5 % in diesem Jahr realisieren.“

www.casamayorperfiles.com



Durch umfangreiche Investitionen in die Automatisierung der Fertigung und moderne Prozesse konnte Casamayor die Produktionskapazitäten seit 2013 verdoppeln.



Jetzt informieren!

Alle Öffnungsbegrenzer auf einen Blick



Roto AL Öffnungsbegrenzer gedämpft / gebremst für nach innen öffnende Fenster mit einem Flügelgewicht bis 200 kg

Marienturm, Frankfurt/Main (D)



■ **Aluminium** Für jedes Aluminiumfenster und jede -fenstertür der passende Öffnungsbegrenzer: Roto bietet ein stetig wachsendes Programm, zu dem auf der Website ab sofort eine informative Präsentation verfügbar ist. Gezeigt werden Varianten aus dem Standardprogramm Roto AL sowie eine große Zahl von Sonderlösungen, die bereits erfolgreich eine Bauteilprüfung nach DIN EN 13126-5, Anwendung 5/6, beim ift Rosenheim durchlaufen haben.

In immer mehr Leistungsverzeichnissen findet sich die Anforderung, Fenster oder Lüftungsklappen mit einem geprüften Öffnungsbegrenzer zu liefern. Verarbeiter der bewährten Beschlagprogramme Roto AL und Roto AL Designo profitieren von einem stetig wachsenden Programm robuster Öffnungsbegrenzer. Sie sind sämtlich auch für Fenster in öffentlichen Gebäuden bzw. in Räumen mit wechselnden Nutzern wie beispielsweise in Hotels und Krankenhäusern geeignet.

Serien- und Sonderlösungen

Stellt ein Auftraggeber spezielle Anforderungen an die Öffnungsbegrenzung, die mit Produkten aus dem Standardprogramm nicht abgedeckt werden können, prüfen die Experten des Roto Object Business mögliche alternative Lösungen. Dabei können sie auf unterschiedliche Sonderöffnungsbegrenzer zurückgreifen, die bereits erfolgreich eine Bauteilprüfung nach DIN EN 13126-5, Anwendung 5/6, beim ift Rosenheim durchlaufen haben. Auch diese Öffnungsbegrenzer werden Ihnen in der digitalen Präsentation vorgestellt.

Projektbezogener Service

Das Roto Object Business begleitet Sie auf Wunsch von der Konstruktion über das Prototyping bis zur pünktlichen Lieferung und Montage von Bauelementen. Abhängig von der Flügelbreite und -bautiefe, der gewünschten Öffnungsweite und den allgemeinen bauseitigen Gegebenheiten entwickelt das Experten-Team eine optimierte Lösung für die Öffnungsbegrenzung passend zu jedem Profilsystem. Die Produktentwicklung strebt dabei nach optimalem Bedienkomfort, ansprechendem Design und höchsten Sicherheitsstandards.



City Plaza, Wuppertal (D)

Alle Öffnungsbegrenzer von Roto erfüllen höchste Ansprüche an den Korrosionsschutz. Lieferbar sind Varianten mit und ohne Bremse, Dämpfer und Anschlagfunktion, mit abschließbarer Anschlagfunktion, mit überfahrbarem Anschlag oder einem gummigepufferten Endanschlag sowie in einer besonders kurzen Variante für Lüftungsklappen.

Da Roto Öffnungsbegrenzer stets rechts/links verwendbar sind, benötigen sie wenig Lagerplatz und entlasten die Werkslogistik in der Fensterproduktion. Eine mitgelieferte Dokumentation unterstützt die effiziente und sichere Montage der Begrenzer. In der Mehrzahl werden diese nicht verschraubt, sondern in das Profil hineingeklemmt.



So vielfältig wie die Fassadenarchitektur: Roto Öffnungsbegrenzer können in allen Roto Drehkipp-Beschlagprogrammen für Aluminiumfenster und -fenstertüren eingesetzt werden. Geht nicht, gibt's nicht! Stellt ein Auftraggeber besondere Anforderungen an die Öffnungsbegrenzung, prüfen die Experten des Roto Object Business mögliche Lösungen. Im Bild AFI Vokovice, Prag (CZ).



➤ **Portfolio der Öffnungsbegrenzer für Aluminiumfenster**

ftt.roto-frank.com/de/oeffnungsbegrenzer



➤ **Roto Object Business: Sicherheit in der Planung und Umsetzung von Aluminium-Sonderlösungen**

www.roto-frank.com/de/rob

Impressum

Herausgeber:
Roto FTT GmbH
Wilhelm-Frank-Platz 1
70771 Leinfelden-Echterdingen
Deutschland
ftt.communications@roto-frank.com

Verantwortlich i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV:
Daniel Gandner

Redaktionsrat:
Sabine Barbie, Daniel Gandner,
Fabian Maier, Eberhard Mammel

Text: Comm'n Sense GmbH
roto.inside@commn-sense.de,

Gestaltung: Mainteam
Bild · Text · Kommunikation GmbH
info@mainteam.de

Druck: Offizin Scheufele
Druck und Medien GmbH + Co. KG
info@scheufele.de

Projektmanagement: Sabine Barbie
roto-inside@roto-frank.com

Roto Inside 55 erscheint in den
Sprachen CZ, DE, EN, ES, FR,
HU, IT, NL, PL und RO.

Bildnachweis (Seite):

Serhii – stock.adobe.com (3); www.markus-lehr.de – stock.adobe.com (3); Harry Schiffer, www.photodesign.at (3); Cascadia Windows & Doors (10); Extralum (11); FTR Fenster- und Türenwerk Rösler (12); Wilm Ihlenfeld – stock.adobe.com (13); B.FT Okna i Drzwi (14); Casamayor (15); Roto (alle weiteren)

Um den Lesefluss zu unterstützen, wird im Text teilweise nur die männliche Form verwendet.
Im Sinne der Gleichbehandlung gelten die entsprechenden Begriffe wertfrei grundsätzlich für alle Geschlechter.